

Programm

- Festakt mit Verleihung der Max-Planck-Medaille und der Stern-Gerlach-Medaille
- Gemeinsame Tagung aller DPG-Fachverbände
- Wissenschaftliche Beiträge aus dem gesamten Spektrum der Physik
- Öffentliche Vorträge von Nobelpreisträgern und Spitzenforschern aus dem In- und Ausland
- Industrietag „Einstein und Hightech“
- Physik für Schülerinnen und Schüler
- Einstein für Kinder
- Einstein vor Ort: Führungen durch wissenschaftliche Laboratorien
- Physik- und Buchausstellung
- Eröffnung der Ausstellung des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte „Albert Einstein – Ingenieur des Universums“

Schirmherrschaft

Kurt Kutzler, Präsident der Technischen Universität
Jürgen Mlynek, Präsident der Humboldt-Universität

Organisation

Wissenschaftliches Programm:

Fachverbände und Arbeitskreise der DPG

Koordination:

DPG-Kommission 2005 – Dieter Bimberg, Jürgen Mlynek, Heiner Müller-Krumbhaar, Markus Schwoerer (Vorsitz), Knut Urban, Annette Zippelius – im Einvernehmen mit den Arbeitskreisen AKF und AMOP, den Fachverbänden Elementarteilchen und Hadronen/Kerne sowie DPG-Hauptgeschäftsführer Bernhard Nunner

Lokales Berliner Komitee:

Oliver Benson, Dieter Bimberg, William Brewer, Wolfgang Buck, Adalbert Ding, Thomas Elsässer, Fritz Henneberger, Johanna Lippmann, Horst G. Meier, Jürgen Mlynek, Jürgen Sahn, Barbara Sandow, Matthias Scheffler, Markus Schwoerer (Vorsitz), Michael Steiner, Friederike Weritz, Martin Wilkens, Ludger Wöste

Pressekontakt

Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)
Hauptstraße 20a
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/95195-18
Fax: 02224/95195-19
E-Mail: presse@dpg-physik.de

Infos und Anmeldung

www.dpg-einstein.de



2005
Weltjahr der
physik

Bilder: AEI, Uni Würzburg/Philip Morris Stiftung, MPI für Quantenoptik, Rice University, NASA, ESA, STScI/AURA

Jahrestagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
im World Year of Physics · Einsteinjahr 2005

4. - 9. März 2005, Berlin

Humboldt-Universität
und Technische Universität

Physik seit Einstein



Albert Einstein veröffentlichte 1905 eine Reihe wissenschaftlicher Abhandlungen, die unser Verständnis der Welt für immer veränderten: In jenem Jahr schlug die Geburtsstunde der Relativitätstheorie, außerdem brachte Einstein seine bahnbrechenden Gedanken über die Quantenphysik (Photoelektrischer Effekt) und über die Molekularbewegung (Brown'sche Bewegung) zu Papier.

Das 100-jährige Jubiläum dieser Ereignisse hat die International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP) veranlasst, das Jahr 2005 zum „Weltjahr der Physik“ auszurufen. Um diesen Geburtstag zu feiern, sind in aller Welt zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Hierzulande wird die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die älteste und mit mehr als 46.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit, das Jubiläum mit einem internationalen Kongress in Berlin begehen. Dieser bündelt unter dem Motto „Physik seit Einstein“ die traditionellen Frühjahrstagungen einmalig zu einer großen Jahrestagung. Alle Fachverbände der DPG werden teilnehmen. Es werden über 4.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet.

Die Tagung „Physik seit Einstein“ wird in der Fachwelt und auch in der Öffentlichkeit diskutiert, inwieweit die moderne Physik in Einsteins revolutionären Erkenntnissen ein gemeinsames Fundament hat.

Öffentliche Abendvorträge

über die Bedeutung Einsteins für unser Wissen von der Natur:

Hermann Gaub, LMU München:

Molekulare Maschinen und Brown'sche Motoren

Ursula Keller, ETH Zürich:

Ultrakurze Lichtpulse: Wie und wofür?

Klaus von Klitzing, MPI für Festkörperforschung, Stuttgart:

Quantenelektronik

Hanns Ruder, Universität Tübingen:

Einsteins Holodeck: Visualisierung relativistischer Effekte

Öffentliche Plenarvorträge

über neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Themen der Physik:

Immanuel Bloch, Universität Mainz:

Von Einsteins Traum zur Realität – Experimentieren mit den kältesten Objekten des Universums

Peter Braun-Munzinger, TU Darmstadt:

Produktion und Studium von Materie und Antimaterie in der modernen Kernphysik

Catherine Cesarsky, ESO Garching:

A golden age for astronomy

Artur Ekert, University of Cambridge (UK):

Ciphers, quanta and computers

Leo Kouwenhoven, Delft University of Technology (NL):

Spin qubits with quantum dots

Herbert Kroemer, University of California (USA):

Thema noch offen

Jan Louis, Universität Hamburg:

Teilchenphysik und Kosmologie – Fragen nach dem Ursprung von Raum, Zeit und Materie

John Norton, University of Pittsburgh (USA):

Einstein's methods

Myriam Sarachik, City College of New York, Cuny (USA):

Tunneling of spins in molecular nanomagnets

Elke Scheer, Universität Konstanz:

Elektronik auf atomarer und molekularer Skala

Ahmed Zewail, Caltech (USA):

Light and life



Mit dieser Jahrestagung und dem begleitenden öffentlichen Programm leistet die DPG einen aktiven Beitrag zum „Einsteinjahr 2005“, mit dem die Bundesregierung und „Wissenschaft im Dialog“ die wissenschaftliche und historische Bedeutung Einsteins einer breiten Öffentlichkeit spannend und verständlich präsentieren möchten.

